

nisse mindestens RM 600.- auch bei äußerster Sparsamkeit erforderlich sein werden.

2) Unterhaltung und Ergänzung der Geräte.

Trotz Vorliegens mancher berechtigten Wünsche (das Institut besitzt z.B. keine Fenstervorhänge nach der Sonnenseite!) wird ein Antrag auf Bewilligung von vermehrten Mitteln nicht gestellt, da ich bei der derzeitigen Finanzlage nur für die wirklich dringlichsten Bedürfnisse Bewilligungen erbitte. Es bleibt also wie bisher bei RM 400.-

3) Bücherei (Bücher, Photos, Buchbinderarbeiten).

Der hierfür bisher veranschlagte volle Betrag von RM 4 500.- reicht lediglich aus, die frühere, dazu noch stark vernachlässigte Bibliothekspflege der Monumenta Germaniae fortzuführen und die seit dem Eingehen der Institutszeitschrift " Neues Archiv " durch den Ausfall von Rezensionen- und Tausch-exemplaren entstehenden besonderen Auslagen zu betreiben. (vgl. den Bericht auf den Erlaß W Iib 1407 vom 19. 8. 30). Dagegen stehen für die durch den Ausbau des Instituts und die Inangriffnahme neuer Forschungsarbeiten verursachten erhöhten Bedürfnisse an Büchern und insbesondere Lichtbildern keine genügenden Mittel zur Verfügung. Schließlich weise ich auch noch darauf hin, daß eine z.Z. stattfindende Bibliotheksrevision schon jetzt zur Aufdeckung von manchen Lücken geführt hat, die auf die mangelnde Pflege während einer ganzen Reihe von Jahren zurückzuführen sind. So müssen z.B. jetzt aus Fortsetzungsreihen oft einzelne Bände mit beträchtlichen Kosten nachgekauft werden, damit die Gesamtwerke dadurch überhaupt erst ihren eigentlichen Wert und ihre volle Brauchbarkeit erhalten. Um daher den laufenden Bedarf nur einigermaßen zu decken - von einem weiteren Ausbau soll zunächst aus Sparsamkeitsgründen bewußt abgesehen werden -, sind in Zukunft mindestens RM 6 000.- je Jahr erforderlich.

4) Post-, Telegraphen- und Fernspreckgebühren usw.

Auch hier liegt z.Z. kein Mehrbedarf vor; es bleibt demnach bei RM 600.-

5) Bewirtschaftung der Diensträume.

Der bisher veranschlagte Betrag von RM 700.- ist äußerst knapp; mit ihm können die laufenden Reinigungskosten gerade bestritten werden. In Hinblick auf die Gesamtlage sehe ich trotz des